

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Maschinenbau und Bauingenieurwesen, Professur für Baubetrieb und Baumanagement von Großprojekten (Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Kumlehn), sind **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** drei Stellen einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
39 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Forschungsschwerpunkt der Professur sind baubetriebliche/technische und bauvertragliche Problemstellungen rund um die Abwicklung von Großprojekten des Bundes (insb. WSV, Autobahn, DEGES, DB AG, BlmA.). Hierzu zählen anwendungsorientierte Aspekte wie die Kollaboration bei Planungsleistungen, die Ausschreibung und Vergabe von komplexen Bauleistungen und von Leistungen freiberuflich Tätiger, der Umgang mit Kosten- und Terminabweichungen sowie die proaktive Streitvermeidung. Weiterhin widmet sich die Forschung grundlagenorientierten Aufgabenstellungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung von Prozessen in unterschiedlichen Planungs- und Realisierungsphasen von Bauprojekten. Hierfür soll u. a. ein eigenes BIM-Labor aufgebaut und betrieben werden, in dem neue innovative Lösungsansätze realistisch im Hinblick auf ihre Wirksamkeit erprobt und optimiert werden können.

Aufgabengebiet:

- Unterstützung bei der Erstellung von Vorlesungs- und Übungsunterlagen für neu zu entwickelnde Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterstudiengang
- Unterstützung bei der Entwicklung aktivierender seminaristischer Lehrveranstaltungen beim Einsatz von BIM
- Mitwirkung bei Forschungsvorhaben der Professur
- Publikation der Forschungsergebnisse in relevanten Fachzeitschriften
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen oder verwandter Fachrichtungen
- Mindestens gute baubetriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Deutsch- sowie Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht

Darüber hinaus erwünscht:

- Grundlegendes Verständnis juristischer Texte (Gesetze, Rechtsprechung etc.) und von Regelungen in gegenständlichen Verwaltungsvorschriften (z. B. VHB, HVA B-StB)
- Erfahrungen bei der Abwicklung von Bauprojekten und im Umgang mit BIM-Software
- Ausgeprägte Analysefähigkeit und Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten
- Teamfähigkeit und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Befähigung zur Lehre

Was für Sie zählt:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Kumlehn, Tel.: 040/6541-4803 oder per E-Mail: kumlehnf@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der

Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter:

www.hsu-hh.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **BIW-0424**, bis **zum 22.05.2024** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

